

▶ Auszug der Referentenliste aus dem In- und Ausland:

Prof. Dr. Johannes Behrens
 DDr. Cornel Binder-Krieglstein
 Prof. Dr. Manfred Döpfner
 Prof. Dr. Thomas Elkeles
 Prof. Dr. Bradley Gaynes, MPH
 Prof. Dr.ⁱⁿ Karin Gutierrez-Lobos
 Mag. Christoph Hörhan
 Prof.ⁱⁿ Helen Keleher
 Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek, MSc
 Mag. Gert Lang
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Lohff
 Dr. David McDaid
 Dr.ⁱⁿ Carol M. Musil, RN, FAAN
 Prof. Dr. Steven Platt
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Ravens-Sieberer
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder
 Dr. Renee Romeo
 Prof. Dr. Dipl-Psych. Wulf Rössler
 Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rutz
 Prof. Dr. Peter Rüesch
 Dr.ⁱⁿ Theresa Sipe, MPH, CNM, RN
 Prof. Dr. Georg Spiel
 Prof. Dr. Marc Suhrke
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Henriette Walter
 Prof. Dr. Johannes Wancata



▶ **KONGRESS 2010**

ÖFFENTLICHE AN- & ABREISE

Bahnhof Wien Mitte (City Air Terminal)
 oder Bahnhof Meidling mit Schnellbahn
 Ab Wien Oper mit den Wiener Lokalbahnen
 (Badner Bahn)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl
 Prof. Dr. Gerald Gartlehner, MPH
 Prim. Dr. Johannes Püspök
 Tel.: +43 (0) 2732/893-2911, eufep@donau-uni.ac.at

ORGANISATION

reinhold.christian@noe-lak.at
 sabine.hahndl@noe-lak.at
 Tel: +43 (0) 2742/294-17472

Globale Evidenz für lokale
 Entscheidungen: **Förderung
 mentaler Gesundheit – Prävention
 psychischer Erkrankungen**

16. - 18. Juni 2010
 Congress Casino Baden
 Kaiser-Franz-Ring 1
 A-2500 Baden bei Wien
www.eufep.at

EUFEP 2010 bietet daher beste Gelegenheiten, mit
 höchst qualifizierten Wissenschaftlern und Praktikern aus
 aller Welt in Kontakt zu kommen, den Stand des Wissens
 zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

ANMELDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG

Online unter: www.eufep.at, Mail: eufep2010@mondial-congress.com
 oder unter Mondial Congress & Events, Operng. 20B, A-1040 Wien,
 Tel: +43 (0) 1/58804-0, Fax: +43 (0) 1/58804-185

Schwerpunkt **Mentale Gesundheit**

▶ Kongressgebühren

Die Eröffnungsveranstaltung (am 16. Juni 2010)
 ist für Kongressbucher frei.

Gesamter Kongress	€ 250,-
Frühbucher (bis 23. April)	€ 200,-
Studenten	€ 50,-
Tageskarte	€ 150,-
Frühbucher (bis 23. April)	€ 120,-

Partner



▶▶ Kongress zur Förderung mentaler Gesundheit

EUFEP 2010: Der Kongress befasst sich mit Optionen und Herausforderungen bei der Förderung psychischer Gesundheit und bei der Prävention mentaler Erkrankungen. Internationaler Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Entscheidungsfindung auf höchstem Niveau wird geboten.

▶▶ Herzlich Willkommen ...

... sind alle an der Thematik – Förderung psychischer Gesundheit und Prävention mentaler Erkrankungen – interessierten Personen.

Wir freuen uns auf den Besuch von Mitgliedern aller mit diesen Themen befassten Berufsgruppen aus Medizin, Pflege, Wissenschaft, Verwaltung, Medien ... aus aller Welt.

“*Während die Sportwelt nach Südafrika blickt, schauen international führende Gesundheitsexperten nach Niederösterreich.*

Denn beim zweiten europäischen Forum für evidenzbasierte Prävention steht zwei Tage lang das Thema „Mentale Gesundheit“ im Mittelpunkt.

Hier gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung, hier werden neue Vorsorgestrategien erarbeitet und hier zeigt das Land Niederösterreich wieder einmal welch hohen Stellenwert wir der Gesundheitsvorsorge geben und wie wichtig uns das Wohlbefinden der Menschen in unserem Land ist. “



Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Mag. Wolfgang Sobotka
Landeshauptmann-Stellvertreter

CALL FOR POSTERS

Präsentieren Sie Ihre Forschungsergebnisse als Poster! Reichen Sie Ihr Abstract bis spätestens 30.04.2010 unter www.eufep.at ein. Die besten Arbeiten werden prämiert.

▶▶ Inhalte

- Strategien zur Förderung psychischer Gesundheit und Prävention mentaler Erkrankungen
- Diskussion über internationale und österreichische Strategien, die Krankheitslast mentaler Erkrankungen zu vermindern
- Mentale Gesundheit bei Kindern
- Erfahrungsaustausch über Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung populationsbezogener Programme in Bezug auf mentale Gesundheit
- Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsfördernde Programme evidenzbasiert zu evaluieren
- Diskussion der Erreichbarkeit von Personen in besonderen Risikogruppen, wie Pflegebedürftige, ältere Menschen oder Kinder
- Vorstellung praxisbezogener Programme zum Thema Burn-out, Suizid und Depression

16. Juni

Festliche Eröffnungsveranstaltung mit Empfang (Beginn 18:00 Uhr, frei für Kongressbucher)

17. + 18. Juni

Wissenschaftliches Programm

Was will EUFEP erreichen?

▶▶ Zielsetzung

Ziel des Europäischen Forums für evidenzbasierte Prävention (EUFEP) ist es, eine internationale Plattform für best practice in der Präventionsmedizin und Gesundheitsförderung zu etablieren.